

Ausschreibungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 7

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rath und That an die Hand gieng, und die Gemeinde einen braven, rechtschaffenen Bürger. Lehrer Würsten wird der hiesigen Ortschaft und Allen, die ihn kannten, unvergeßlich und sein Andenken im Segen bleiben. Friede ihm!

Aufnahme neuer Böglinge in das Seminar zu Münchenbuchsee.

Die Aufnahmsprüfung am Seminar zu Münchenbuchsee findet den 29. und 30. April und 1. Mai statt. Wer sich nach Vorschrift von §. 42 des Seminarreglements nachträglich für diese Prüfung anmelden will, hat seine Anmeldung bis spätestens den 12. April dem Seminar-
direktor einzusenden und denselben folgende Ausweisschriften beizulegen:

1. Einen Tauffchein, bei Protestanten auch einen Admissionschein und ein Zeugniß des Pfarrers, der die Erlaubniß zum heil. Abendmahl ertheilt hat.
2. Ein ärztliches Zeugniß über die geschehene Impfung und über die Gesundheitsverhältnisse, namentlich über allfällige Mängel in der Konstitution des Bewerbers.
3. Ein Zeugniß über Erziehung und Schulbildung, über Charakter und Verhalten, vom Lehrer des Bewerbers ausgestellt, erweitert und beglaubigt von der Schulkommission.

Die Zeugnisse 2 und 3 sind von Seite der Aussteller verschlossen zu übergeben; offene Zeugnisse, sowie Anmeldungen, welche nach dem 12. April eingehen sollten, müßten zurückgewiesen werden.

Es wird jedem einzelnen Bewerber angezeigt werden, an welchem der oben genannten Tage er sich im Seminargebäude einzufinden hat.

Bern, den 15. März 1862.

Namens der Erziehungsdirektion:

Der Sekretär:

Ferd. Häfelen.

Ausreibungen.

In Burgdorf sind folgende zwei Stellen zu besetzen:

1. Die neuerrichtete IV. Klasse (Paralellklasse mit der III.) der achttheiligen Primarschule mit zirka 60, etwa zehn und eilfjährigen Kindern. Diese Stelle wird für einen Lehrer ausgeschrieben.

Nebenpflichten keine. Besoldung: baar Fr. 1120 mit der Staatszulage, Entschädigung für Wohnung, Holz und Land inbegriffen.

2. Die ebenfalls neue VIII. Klasse (Paralellklasse mit der VII.) derselben Schule mit zirka 60 Kindern der zwei ersten Schuljahre. Nebenpflichten keine. Besoldung in baar: Fr. 720; inklusive Staatszulage, Entschädigung für Wohnung und Holz inbegriffen. Diese Stelle wird für eine Lehrerin ausgeschrieben.

Anmeldungstermin für beide Stellen bis den 5. April nächsthin. Die Schriften sind an Hrn. Pfarrer Ammann, Präsident der Schulkommission in Burgdorf zu senden.

Oberthal, Oberklasse, 60 Kinder, Besoldung Fr. 720. Anmeldung bis 3. April. Kramershaus, Oberklasse, 90 Kinder, Besoldung Fr. 502. Anmeldung bis 3. April. Wybachengraben, Mittelklasse, 70 Kinder, Besoldung Fr. 530. Anmeldung bis 3. April. Kalberhöni, gemischte Schule, 18 Kinder, Besoldung Fr. 500. Anmeldung bis 5. April.

Offene Korrespondenz.

Herr St. Pfarrer in B. Ihre Sendung haben wir dankend erhalten. Die Zusendung von „anderm Material“ wird willkommen sein.

Die Fortsetzung des Artikels „zum Geschichtsunterricht“ wird in nächster Nummer erscheinen. Die Red.

Zu Geschenken geeignet!

Nachstehende beliebte Volksschriften besitzen wir in größerer Anzahl zu herabgesetzten Preisen:

	Fr. Rp.
Scheitlin: Agathon, oder der Führer durchs Leben für denkende Jünglinge, sauber gebunden	2. 50
— dasselbe, elegant in Lwd. gebd.	2. 85
— Agathe, oder der Führer durchs Leben für denkende Jungfrauen, elegant in Lwd. gebunden	2. 85
— Ida, für liebende Mütter, sauber gebunden	2. 50
— dasselbe, elegant Lwd.	2. 85

Bauer & Häberlin in Amriswil.